

SPD-ReiseService



Israel, Palästinensische Autonomiegebiete

Israel und Palästina

Heiliges Land für drei Weltreligionen

Highlights

- 2 Übernachtungen im Westjordanland
- Gespräche mit Friedensorganisationen und Kulturzentren
- Besuche von Yad Vashem, Knesset und Willy-Brandt-Center

Informationen

Niemand kann sich dieser besonderen Ausstrahlung entziehen. Jeder Quadratmeter des kleinen Landes am östlichsten Ende des Mittelmeers, wo immer man steht oder geht, alles ist durchdrungen von Geschichte und religiösen Überlieferungen. Judäa und Galiläa, Nazareth, Bethlehem und Jerusalem, der See Genezareth, Tiberias und Kapernaum, der Berg der Seligpreisungen und der Ort der wundersamen Brotvermehrung: all das sind Namen, Orte und Geschichten, die den meisten von uns seit frühester Kindheit vertraut sind und dennoch nicht wirklich greifbar waren. Hinzu kommt das Wissen um das unmenschliche Verbrechen des Holocaust im Nazi-Deutschland, die Sehnsucht des jüdischen Volkes nach einer Heimat und die israelisch-palästinensischen Auseinandersetzungen im andauernden Nahost-Konflikt. Aus der Ferne verfolgen wir Nachrichten aus Israel oft mit gemischten Gefühlen und oft mit Unverständnis. Wer verstehen lernen will, muss selber einmal dort gewesen sein.

Inklusivleistungen

- Flug ab/bis Frankfurt und Berlin nach Tel Aviv mit EL AL, München auf Anfrage
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 10 Übernachtungen mit Frühstück in guten Mittelklassehotels oder Kibbuzim: 1 x Raum Tel Aviv/Herzliya, 3 x Kibbuz in Galiläa, 1 x am Toten Meer, 2 x in Bethlehem, 3 x in Jerusalem
- 10 Abendessen im Hotel
- Rundreise im klimatisierten Reisebus lt. Reisebeschreibung
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm
- Alle Eintrittsgelder
- Audiosystem während der Führungen
- Informationsmaterial zur Reise
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- SPD-Reiseleitung

Exklusivleistungen

- Trinkgeldempfehlung ca. € 6 p.P pro Tag
- Flughafenzuschlag Frankfurt € 70 p.P.

Hinweise

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig ist. Staatsangehörige anderer Länder und Besitzer doppelter Staatsangehörigkeit lassen sich bitte vor ihrer Buchung von uns individuell beraten.

Sollten sich im Reisepass Visa oder Stempel von anderen arabischen Staaten als Ägypten oder Jordanien befinden, so ist bei der Einreise mit einer gründlichen Befragung durch die israelischen Sicherheitskräfte zu rechnen.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Mindestteilnehmerzahl pro Ausflug: 20 Personen

Gut zu wissen: bitte beachtet unser PDF Hinweise

Es gelten die AGB/Reisebedingungen in der Fassung vom 01.07.2018 <https://spd-reiseservice.de/agb/>

Tag 1: Anreise - Tel Aviv

Flug ab Frankfurt oder Berlin-Schönefeld nach Tel Aviv. Nach der Landung werden wir von unserer deutschsprachigen Reiseleitung empfangen und zum Hotel in Tel Aviv gebracht.

Tag 2: Tel Aviv - Jaffa

Heute lernen wir zunächst **Tel Aviv**, die moderne und lebensfrohe Metropole am Mittelmeer, kennen. Die sogenannte Weiße Stadt mit mehr als 4.000 Gebäuden, die in den 1930er Jahren von deutschen Architekten überwiegend im **Bauhaus-Stil** erbaut wurden, die Promenade entlang der herrlichen Strände, die zahlreichen Straßencafés, attraktive Geschäfte, Märkte und namhafte Museen machen den Charme Tel Avivs aus. Später folgen wir dem Strand nach Süden und gelangen nach Jafó, den Ursprung Tel Avivs. Wir verbringen Zeit in den malerischen Altstadtgassen von **Jaffa** (Yafo), dessen Hafen zu einem der ältesten am Mittelmeer zählt. Nach einem Treffen und interessanten Gesprächen mit Vertretern der **Friedrich-Ebert-Stiftung** in Herzliya fahren wir zum **See Genezareth**, wo die nächsten 3 Übernachtungen in einem **Kibbuzhotel** für uns reserviert sind.



Tag 3: Tiberias - See Genezareth - Tabgha - Kapernaum – Golan - Drusendorf

Nach einem Rundgang durch den Kibbuz genießen wir während einer **Bootsfahrt** einen wunderschönen Ausblick auf **Tiberias**. Wir sind in Galliläa, dem biblischen Land, in dem "Milch und Honig fließen". An den Ufern des Sees finden wir **Kapernaum** mit der weißen Synagoge, **Tabgha** mit der Kirche der Brotvermehrung und oberhalb gelegen den Berg der Seligpreisungen. Nach einem kurzen Abstecher auf die **Golanhöhen**, ein Hochplateau vulkanischen Ursprungs, das zu den schönsten und meistbesuchten Gegenden des Landes zählt und gleichzeitig für Israel von enormer militärstrategischer Bedeutung ist, besuchen wir ein **Drusendorf** und lernen viel Interessantes über das Leben der Religionsgemeinschaft der Drusen als Minderheit in Israel.



;

Tag 4: Akko - Haifa – Kulturzentrum - Nazareth

Unser erstes Ziel ist **Akko**, die alte **Kreuzritterstadt**, die zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt wurde. Kuppeln, Minarette, osmanische Karawansereien und unterirdische Kreuzrittersäle bestimmen das Bild der Stadt. Die vom englischen König Richard Löwenherz eroberte Stadt wird während der Kreuzzüge das wichtigste Einfallstor der Kreuzfahrer, die mit ihren Schiffen über das Mittelmeer kommen. Weiter geht es nach **Haifa**. Zunächst genießen wir einen phantastischen Panoramablick auf die Bucht, den Hafen und die Stadt, bevor wir die herrlichen persischen Gärten und den **Bahai Schrein** mit der weithin sichtbaren vergoldeten Kuppel besuchen. Nach einem Besuch des **arabisch-jüdischen Kulturzentrums Beit Hagefen** erreichen wir schließlich **Nazareth**. Wo Jesus der Nazarener aufgewachsen ist, leben heute mehrheitlich arabische Israelis christlichen und islamischen Glaubens. Wo einst das Haus Marias gestanden und sie die Verkündigung erfahren haben soll, erhebt sich heute die **Verkündigungsbasilika**.



Stand 18.05.2022

;

Tag 5: Jordantal - Jericho - Masada - Totes Meer

Wir machen uns auf den Weg in Richtung Süden in das zentrale Herz der biblischen Länder von Samaria und Judäa. Entlang des **Jordantals** erreichen wir **Jericho**, die vermutlich älteste Stadt auf Erden. Nächstes Ziel ist die auf einem über der **Wüste Negev** hochaufragenden Plateau gelegene **Palastfestung Masada**. Seit 2.000 Jahren überblickt die von Herodes erbaute eindrucksvolle Festung das Tote Meer und wurde im ersten Jh. nach Christus zum Inbegriff des Freiheitskampfes und zu einem Symbol für das Sehnen des menschlichen Geistes nach Freiheit. Anschließend erreichen wir das **Tote Meer**, wo wir heute übernachten.



Tag 6: Totes Meer - Bethlehem / Westjordanland - Diyar

Am Morgen ergibt sich die Möglichkeit zu einem **Bad im Toten Meer** – 428 m unter dem Meeresspiegel gelegen - ein **unvergessliches Erlebnis**, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Nirgendwo auf der Welt kann man in einer so schönen Umgebung das Gefühl erleben, so sicher vom Wasser getragen zu werden. Der Salzgehalt liegt zwischen 28 und 33 Prozent, entspricht also dem einer Sole. An manchen Badestellen finden sich auf dem Boden Hühner große Salzkristallkugeln, die als kostenloses Souvenir Einmaligkeit besitzen.

Über Beit Guvrin fahren wir in die Jerusalemer Berge und erreichen das **Palästinensische Autonomiegebiet** im Westjordanland. Hier erwartet uns ein palästinensischer Reiseleiter, der uns zu verschiedenen Einrichtungen der **Organisation Diyar** (arab. Heimat), die seit 1995 Menschen in Bethlehem Hoffnung und Zuversicht schenkt, begleitet. Nach interessanten Gesprächen erreichen wir unser Hotel in Bethlehem für die nächsten beiden Übernachtungen.



;

Tag 7: Bethlehem

Selbstverständlich wollen wir heute die berühmte **Geburtskirche** mit der Geburtsgrötte und die **Altstadt Bethlehems** besuchen. Bei einem Besuch des Baby Hospitals, des Internationalen **Begegnungszentrum** oder einer Schule in Beit Jala werden wir auch zahlreiche Eindrücke vom heutigen Leben erhalten. Bethlehem wurde zum ersten Mal im Tanach, der hebräischen Bibel, erwähnt und ist vor allem für die **Grabstätte Rachels**, sowie den Herkunftsort König Davids bekannt. Seit der Verbreitung des Christentums ist Bethlehem berühmt als Jesus Geburtsort, so dass der anhaltende christliche Tourismus die Stadt mit ihren 25.000 Einwohnern nachhaltig stützt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um selbst die besondere Mischung aus christlichen Stätten, arabischer Kultur und Street Art entlang der Separation Wall zu erleben.



Stand 18.05.2022

;

Tag 8: Tekoa – Willy-Brandt-Center - Jerusalem

In der **Siedlung Tekoa** treffen wir eine Rabbinerin oder ihre Vertretung, die den Dialog zwischen jüdischen

Siedlern und ihren palästinensischen Nachbarn fördert. Dann sind wir zu einem **Besuch im Willy-Brandt-Center** eingeladen: 2003 wurde direkt auf der Grünen Linie, der ehemaligen Trennlinie zwischen Ost- und Westjerusalem, das Willy-Brandt-Center als Begegnungsstätte junger, politisch engagierter Menschen aus Deutschland, Israel und Palästina eröffnet. Abseits von der großen Politik und doch mittendrin will man hier – weitgehend unabhängig vom Auf und Ab offizieller Regierungsverlautbarungen – in der alltäglichen Begegnung Wege zu einem politischen und kulturellen Miteinander finden. Nach einem leichten Imbiss und anregenden Gesprächen erreichen wir unser Hotel in Jerusalem, wo die nächsten drei Übernachtungen reserviert sind.



Tag 9: Jerusalem Altstadt

Vom **Ölberg** aus bietet sich ein phantastischer Blick über die Stadt der drei großen monotheistischen Weltreligionen. Am Fuße des Ölbergs spazieren wir anschließend durch den biblischen Garten Gethsemane. Acht prächtige Tore führen in die nur knapp 1 km² große Altstadt, die sich historisch in die vier religiös und ethnisch unterschiedlichen Viertel aufteilt: Das jüdische und das moslemische Viertel grenzen direkt an den Tempelberg, das armenische und das christliche Viertel schließen sich westlich zur umgebenden Stadtmauer an. Das muslimische Viertel bildet heute den größten und am dichtesten bevölkerten Teil. Bis zur Vertreibung durch die Kreuzfahrer war es von Juden bewohnt. Hier befindet sich auch der größte Teil der **Via Dolorosa**, des Leidensweges Christi, der vom Löwentor bis zur **Grabeskirche** im christlichen Viertel führt. Erst nach 1967 wurde das jüdische Viertel mit großer internationaler Unterstützung wieder aufgebaut und der Zugang zur **Klagemauer** freigelegt. An der Stelle des ehemaligen Tempels erheben sich oben auf dem Tempelberg heute der **Felsendom** und die **Al-Aqsa-Moschee**, die Jerusalem zur drittheiligsten Stadt des Islam machen. Zum Abschluss des spannenden Tages treffen uns mit Vertretern der Friedrich-Ebert-Stiftung Palästina in Ost-Jerusalem.

Stand 18.05.2022

Änderungen vorbehalten



Tag 10: Neustadt - Yad Vashem - Knesset – Israel-Museum - David Tower

Erst nach dem Unabhängigkeitskrieg von 1948 entwickelt sich West-Jerusalem zur sogenannten **Neustadt**. Die modernen Wohn- und Geschäftsgebäude und die breiten Straßen der Neustadt bilden einen starken Kontrast zu den engen Gassen der Altstadt. Wir besuchen die **Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem**. Mehrere Gebäude und Außenanlagen dienen der wissenschaftlichen Dokumentation und dem Gedenken an die Opfer. Neben der Ermahnung strahlt dieser Ort aber auch Ruhe und Frieden und die Hoffnung auf Menschlichkeit aus. Das Tourismusministerium Israel beschreibt den Besuch der Gedenkstätte wie folgt: "Der Rundgang durch Yad Vashem ist nicht leicht, er ist emotional ausgesprochen aufreibend aber für alle Menschen dieser Welt – einfache Bürger wie Staatsrepräsentanten – bedeutsam und unumgänglich." Auf dem Herzlberg besuchen wir die Grabstätten von Theodor Herzl, Itzak Rabin und Shimon Peres, bevor wir im markanten Bau der Knesset, des Israelischen Parlaments, mit der davor stehenden mächtigen Menora, zu einer Besichtigung angemeldet sind. Das populärste und berühmteste Exponat des berühmten **Israel-Museums** befindet sich im Gebäude "Schrein des Buches": Die biblischen Schriftrollen von Qumran. Neben den zahlreichen Schätzen aus alttestamentarischer Zeit, ist der bemerkenswerteste Fund das fast vollständige Buch Jesaja, es ist das älteste vergleichsweise gut erhaltene Manuskript eines Buches der Bibel. Eine weitere Attraktion des Israel Museums ist die maßstabsgetreue Rekonstruktion der Stadt Jerusalem zur Zeit des zweiten Tempels.

Am Nachmittag besuchen wir den lebhaften, farnefrohen **Mahane Jehuda Markt**. Es ist der Lebensmittelmarkt Jerusalems: Frisches Obst und Gemüse, Gewürze, delikate Backwaren, Frischfisch und -fleisch – rund 250 Händler drängen sich unter freiem Himmel und gläserner Überdachung. Eine berausende Mischung aus Farben, Gerüchen und Geräuschen erwartet uns.

Nach dem Abendessen im Hotel dürfen wir uns auf einen besonderen Abschluss der Reise freuen (fakultatives Angebot). Wir erleben eine faszinierende **Sound & Light Show** in der Davidzitadelle inmitten der historischen Mauern, die uns die Geschichte Jerusalems von der Zeit König David bis heute auf sehr eindrucksvolle und anschauliche Weise erleben lässt.

Stand 18.05.2022

Änderungen vorbehalten



;

Tag 11: Tel Aviv - Rückflug nach Deutschland

Am Vormittag verlassen wir Jerusalem, fahren zum Flughafen Tel Aviv und fliegen nach Frankfurt bzw. Berlin zurück.

Optionen und Pakete

Sound & Light-Show Jerusalem inkl. Eintritt und Transfer / pro Person	40 €
Flug ab/bis Frankfurt / pro Person	70 €
Flug ab/ bis Berlin / pro Person	0 €
Flug ab/bis München (auf Anfrage) / pro Person	0 €
Flug ab/bis Hamburg (auf Anfrage) / pro Person	0 €

Termine und Preise

06.11 - 16.11.22	11 Tage	2.198 €
------------------	---------	---------

Stand 18.05.2022

Sonderwünsche

Besondere Mahlzeiten:

Falls aufgrund von Unverträglichkeiten oder Allergien besondere Mahlzeiten erforderlich sind, bitten wir um

entsprechende Information vor Reiseantritt, damit wir unsere Partner darüber informieren können. Das gleiche gilt natürlich auch für Vegetarier.

Besondere Zimmer:

Wünsche bezüglich der Zimmerausstattung (z.B. Dusche statt Badewanne) geben wir gerne an das Hotel weiter. Diese Wünsche müssen auch unbedingt vor Reiseantritt an uns übermittelt werden, damit sie entsprechend berücksichtigt werden können.

Busplätze:

Wir reservieren keine bestimmten Sitzplätze im Bus. Für Gehbehinderte und Busbegleiter werden die ersten Reihen im Bus geblockt. Wir achten darauf, dass die Ausflugsbusse nie voll besetzt werden, damit wir immer ein wenig Spielraum haben. Falls besondere Plätze erforderlich sein sollten, beispielsweise aufgrund einer Gehbehinderung, dann müssen uns diese Wünsche unbedingt im Vorfeld der Reise bekannt gegeben werden, damit wir entsprechend disponieren können.

Für alle Wünsche gilt, dass sie unverbindliche Kundenwünsche sind, die nicht Bestandteil des Reisevertrages sind.

Beförderung

Flug ab/bis Frankfurt und Berlin nach Tel Aviv mit EL AL, Hamburg und München auf Anfrage.

Bitte klickt unter Zusatzleistungen den gewünschten Flug an. Vielen Dank!